



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5403-041**GISPADID:** 2003137**Objektbezeichnung:**

Aufschluesse u. Karrenspuren, Blumenauer Muehle noerdl. Monschau

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Monschau

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,27

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Bei der ehemaligen Blumenauer Muehle noerdlich Flora Freienthal (noerdlich Ortszentrum Monschau) befindet sich ein ehemaliger Steinbruch.

In dem Steinbruch steht eine 6m maechtige quarzitische Grauwacken-abfolge an, die von Quarztruemmern durchzogen ist. Noerdlich davon im Hang oberhalb des Weges, aber auch unterhalb davon (oberhalb des Muehlenkanals) finden sich Natursteinfelsen. Es sind grauwackenartige Sandsteine, Schiefer und Baenderschiefer mit z.T. sehr schoen herausgewitterten Schichtungsmerkmalen (u.a. flache Schraegschichtungsblaetter). Der Steinbruch ist Privat-Gelände.

In einem von der ehemaligen Muehle aus nach Norden fuehrendem Weg stehen ebenfalls Gesteine an. Es sind schwarzgraue Tonschiefer sowie Baenderschiefer, auf diese folgt eine 5m maechtige Grauwackenbank (wohl identisch, mit der im Steinbruch), darueber kommen erneut Schiefer vor. Innerhalb der weicheren Schiefer sind gut ausgebildete Karrenspuren erhalten.

Die hier anstehenden Gesteine gehoeren in die Monschau-Schichten (Siegen- Stufe).

(An der Abzweigung von der B258 zur Blumenauer Muehle befindet sich ein Einmann-Bunker).

**Schutzziel:**

Aufschluss in typischen Gesteinen der Monschau-Schichten, tektonisch deutlich beansprucht sowie Natursteinfelsen als auch Karrenspuren im Gestein, daher geowissenschaftlich (sedimentologisch, tektonisch) und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Siegenium



**Kenndaten:**

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

**Teildisziplinen:**

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Geochemie
- Teildisziplin Mineralogie

**Stichworte:**

- Felsbildungen
- klastische Gesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Flachmeer-Fazies
- Faltung
- Kluftminerale
- Felsklippe
- natürlicher Aufschluss
- künstlicher Aufschluss
- Strassen- oder Wegaufschluss
- Sandsteinbruch
- Hohlwege
- Karrenleise
- geeignet für Lehre und Forschung
- Dias vorhanden
- Sedimentgestein
- Lithostratigraphie
- Schichtlagerung
- Klüftung
- Schieferung
- Anlage des Landverkehrs

**Umfeld:**

- befestigter Weg
- Grünland
- Siedlung
- Wald



**Gefährdung:**

Übergrünung

Verwahrlosung

**Maßnahmenbeschreibung:** Beibehaltung des jetzigen Zustands. Steinbruch nicht vollständig zuwachsen lassen. Karrenspuren als Kulturdenkmal ausweisen,

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 485 m, max. 506 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-5403-041

**Objektbezeichnung:**

Aufschlusse u. Karrenspuren, Blumenauer Muehle noerdl. Monschau

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Monschau

(Nuts-Code: DEA2D)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,27

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5403, Q1, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2517073 / H: 5603704

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** muendl. Mitteilung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 16.9.2014

---